



„Die Administration der heterogenen Gerätelandschaft ist für uns jetzt einfacher, zuverlässiger und sicherer. MobileIron stellt uns wichtige Sicherheitsfunktionen wie Jailbroken/Rooted Detection, Sperrcode-Pflicht und App-Kontrolle zur Verfügung.“

Joachim Schmitz, Projektleiter Mobile Device Management der Bitburger Braugruppe GmbH



BITBURGER BRAUGRUPPE
STARKE MARKEN

Vorteile für die Bitburger Braugruppe GmbH

- Zentrale Konfiguration von Android-, iOS- und Nokia-Geräten over-the-air – ohne Userinteraktion
- Einfache Administration
- Geschützte Konfigurationsprofile
- Mehr Sicherheitsfunktionen: AppKontrolle, Jailbreak-Detection, Sperrcode-Pflicht etc.
- Sichere Verbindung zum Exchange-Server
- Firmeneigener AppStore
- Keine Geräteausfälle durch Benutzereingriffe
- Geringer Helpdeskaufwand
- Stabile Smartphones und Tablets
- Hohe Mitarbeiter-Motivation



Bitburger Braugruppe verwaltet Mobilgeräte sicher mit MobileIron

Bei der Bitburger Braugruppe ist ein großer Anteil der Belegschaft mit Smartphones oder Tablets ausgestattet. Mit der MobileIron Multiplattform Mobile Device Management hat die IT die heterogene Gerätelandschaft aus Apple iPhones, iPads, Google Android- und Nokia-Geräten jetzt übersichtlich und effizient im Griff. Die Lösung ermöglicht den Mitarbeitern einen sicheren Zugriff auf elektronische Nachrichten, Geschäftstermine und die für ihre Aufgaben erforderlichen Apps.

Die Bitburger Braugruppe zählt mit insgesamt 7,5 Millionen Hektolitern Bier und Biermischgetränken zu den führenden Braugruppen Deutschlands (Stand: 2011). Dazu gehören die Premium-Marken Bitburger, König Pilsener, Köstritzer, Licher und Wernesgrüner sowie Beteiligungen des Getränkefachgroßhandels.

Das national und international agierende Unternehmen setzt seit Jahren auf moderne Mobiltechnologie. Geschäftsführer und Mitarbeiter von HR über Marketing und Logistik bis hin zum Vertrieb nutzen Smartphones, um auf Basis eines kontinuierlichen Informationsflusses schneller Entscheidungen zu treffen und Arbeitsabläufe zu optimieren. In den letzten Jahren entstand dadurch eine heterogene Geräte-Landschaft aus Apple iPhones, iPads, Google Android-Smartphones und alten Nokia-Geräten. Die IT-Verantwortlichen standen vor der Herausforderung die heterogenen Systeme auf einem hohen Sicherheitsstandard zusammenzuführen.

Im Frühjahr 2011 waren bereits 400 Mitarbeiter mit Tablet oder Smartphone ausgestattet. Da Benutzerkomfort und die optimale Unterstützung ihrer Mitarbeiter mit Mobilgeräten für die IT-Strategie der Bitburger Braugruppe hohe Priorität haben, sollten weitere 350 der beliebten iPhones zügig ausgerollt werden. Erreicht werden sollte dieses Ziel mit möglichst geringem Administrations- und Personalaufwand. Daher entschloss man sich im Juli 2011 für die Einführung einer zentralen

Multi-OS Mobile Device Management-Lösung mit hohen Sicherheitsfunktionen für Geräte, Daten und Apps. Die Evaluierung übernahm Joachim Schmitz, Systemadministrator und Projektleiter Mobile Device Management der Bitburger Braugruppe GmbH. „Bis dahin erfolgte der PIM-Daten-Abgleich per Active-Sync mit dem Exchange-Server am Firmensitz in Bitburg. Dadurch hatten wir keinen Überblick darüber, welche Mitarbeiter Daten synchronisieren. Überdies stellte das alte Verfahren ein Sicherheitsrisiko für unser Unternehmen dar. Die firmeneigenen Profile waren nicht geschützt, kompromittierte Geräte wurden nicht erkannt und Daten auf verlorenen Geräten konnten nicht remote von der IT gelöscht werden“, beschreibt Joachim Schmitz die Anforderungen an die Lösung. Zudem sollte die Verwaltung des heterogenen Gerätepools wie etwa das Aufspielen von Updates einfach handelbar sein. Die Entscheidung fiel auf das Multiplattform Mobile Device Management von MobileIron, das sich mit äußerst gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, schneller Implementierung und übersichtlicher Einrichtung vom Wettbewerb abgesetzt hat.

SCHNELLE IMPLEMENTIERUNG

Der IT-Dienstleister EBF hat die MobileIron-Lösung in kürzester Zeit aufgesetzt. Die IT-Komponenten MobileIron Sentry und MobileIron Virtual Smartphone Platform (VSP) wurden als virtuelle Images vollständig in die bestehende VMware ESX-Umgebung am Firmensitz

in Bitburg integriert. Die VSP baut automatisch die Verbindungen zu den MobileIron Anwendungen und den erforderlichen Systemen der Brauerei wie LDAP, Microsoft Exchange 2010, ActiveSync, den unterschiedlichen Zertifizierungsstellen etc. auf. In der webbasierten Managementkonsole der VSP hat die EBF die Konfigurationsprofile für die Benutzergruppen zentral eingerichtet, also die Passwortrestriktionen, die Sperrcode-Anforderungen, die Jailbroken-/Rooted Detection und anderen Profildaten definiert. „Die Implementierung der MobileIron MDM Software durch die EBF verlief, wie gefordert, schnell und reibungslos“, erklärt Joachim Schmitz.

HÖCHSTE FLEXIBILITÄT BEIM ROLLOUT

Nach erfolgreichem Pilot wurde der Rollout durchgezogen. Dabei passte sich MobileIron ganz den Anforderungen der Bitburger Braugruppe an. Die 400 Smartphones, die sich bereits im Einsatz befanden, haben die Besitzer einfach via Installation der MobileIron App aus dem AppStore in das sichere Management aufgenommen. Für den iPhone-Rollout der 350 Neugeräte hat Bitburger ein anderes Verfahren gewählt. Da die Benutzer sich noch nicht mit dem iPhone auskannten, hat die EBF den MobileIron Client auf den Smartphones vorinstalliert. Die Mitarbeiter erhielten ihre neuen Firmen iPhones dann im Rahmen einer Schulung zur Grundbedienung.

„Aufgrund des MobileIron Provisioning brauchen unsere Mitarbeiter nur ihr Windows-ADS-Passwort einzugeben

und haben sofort firmenkonforme Smartphones mit sicherem Zugriff auf ihre E-Mails, Termine und Anwendungen – jederzeit und überall. Mit diesem Verfahren haben wir die Stabilität der Geräte deutlich erhöht“, freut sich Joachim Schmitz.

VORTEIL: SICHERHEIT UND KOMFORT

Besonders wichtig ist für die Bitburger Braugruppe die Sicherheit und Effizienz der neuen Lösung. MobileIron überwacht permanent Apps, Daten und Geräte und stellt somit die konsistente Einhaltung der Richtlinien der Bitburger Braugruppe sicher. „Zuvor hatten wir eine reine Exchange-ActiveSync-Umgebung mit den wenigen Policies, die Exchange unterstützt. Mit MobileIron MDM sind umfangreichere Sicherheitsverfahren verfügbar“, hält der Projektleiter fest. Jailbroken und rooted Smartphones oder Tablets werden jetzt erkannt und sofort von der Datensynchronisation ausgeschlossen. Bei Geräteverlust oder Überschreiten von einer vorgegebenen Anzahl an Login-Versuchen werden Daten und Apps auf dem Gerät remote entfernt. Zudem schützt Bitburger seine Unternehmensdaten nun mit einem verpflichtenden, sechsstelligen Geräte-Sperrcode noch besser gegen unberechtigten Zugriff.

HILFREICHE APPS IMMER DABEI

Die Unabhängigkeit von Büro und Schreibtisch durch den mobilen Zugriff auf Daten und Applikationen hat für die Bitburger Braugruppe große Bedeutung. Derzeit sind 750 Mitarbeiter mit ihren Smartphones und Tablets in die Unternehmenskommunikation und mobile

Arbeitsprozesse eingebunden. Über einen Firmen AppStore stellt die IT den Mitarbeitern auf ihren Smartphones und Tablets nun nützliche Apps wie einen Routenplaner, Wetterdienst und einen Gaststätten-Finder zur Verfügung.

EINFACHES MULTI-OS MANAGEMENT

Die Administration der heterogenen Gerätelandschaft ist für uns jetzt einfacher und zuverlässiger“, erklärt der Projektleiter. Vor Einführung von MobileIron mussten die Administratoren jedes mobile Gerät manuell aufsetzen. In der MobileIron Managementkonsole sind nun alle Smartphones und Tablets mit ihren Einstellungen, Daten und Apps übersichtlich inventarisiert. Änderungen brauchen sie jetzt nur einmal zentral in der Konsole vorzunehmen. MobileIron spielt diese automatisch per Mobilfunk (OTA) auf die entsprechenden Geräte.

GUTER SUPPORT – POSITIVES MITARBEITER-FEEDBACK

Die Projektleitung der EBF GmbH war fachlich absolut top“, fasst Joachim Schmitz zusammen. „Und das Ergebnis zeigt, dass die Entscheidung für MobileIron und EBF richtig war. Seit wir MobileIron einsetzen, haben wir keinen Geräteausfall durch Benutzereingriff verzeichnet. Unsere Mitarbeiter sind höchst motiviert und zufrieden mit ihren stabilen Smartphones und Tablets“, bestätigt der Projektleiter Mobile Device Management zufrieden.

„Die MobileIron Lösung überzeugt durch Sicherheit und Komfort. Unsere Mitarbeiter sind mit ihren stabilen Smartphones und Tablets bestens für ihre Aufgaben gerüstet.“



MobileIron im Einsatz bei der Bitburger Braugruppe

Bei der Bitburger Braugruppe sind abteilungsübergreifend 750 Mitarbeiter mit Android-Smartphones, iPhones, iPads und Nokia-Geräten ausgestattet, um unterwegs schnell Entscheidungen treffen zu können. Die MobileIron Multiplattform MDM Lösung schützt die Profile zuverlässig vor Benutzereingriffen.

IT-Infrastruktur	Microsoft Exchange 2010	in VMware ESX-Umgebung
Primäre Endgeräte	Android, iPhone, iPad und Nokia	Apple iOS, Google Android, Symbian
IT-Dienstleister	EBF GmbH (Köln), www.ebf.de	sales@ebf.de

Kontakt MobileIron: DACH@MobileIron.com – www.MobileIron.com